

# Koordinierte Massenarbeit im städtischen Wohngebiet



Die Kreisdelegiertenkonferenz Rostock-Stadt beschloß, die Ausschüsse der Nationalen Front politisch-ideologisch, kadermäßig und organisatorisch zu unterstützen, damit sie in der Wahlbewegung und darüber hinaus ständig alle Bürger aktiv in das gesellschaftliche Leben einbeziehen, besonders die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit weiter

erhöhen. Vom Beschluß des Sekretariats des ZK über die Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen ausgehend, verstärkt die Kreisleitung ihren Einfluß auf die BPO. Sie sollen erzieherisch darauf einwirken, daß alle Kommunisten dort, wo sie wohnen, politisch tätig sind. Von den 115 Sekretären der WPO kommen 85 aus den Betrieben. Viele Genossen sind Vorsitzende oder Mitglieder der WBA der Nationalen Front. Hierfür wurden besonders erfahrene Genossen ausgewählt.

Es hat sich in Rostock, wo es keine Stadtbezirksleitungen der Partei und keine Stadtbezirksräte gibt, bewährt, daß Betriebe Patenschaften für Wohnbezirke übernommen haben und darüber hinaus für jeden der zwölf Stadtteile Leitbetriebe

benannt wurden. Dadurch wird der Einfluß der Arbeiterklasse auf das politische und geistig-kulturelle Leben in den Wohngebieten bedeutend verstärkt. Betriebsdirektoren sowie Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre treten zu politischen Grundfragen auf, erläutern die Aufgaben ihrer Betriebe und beraten mit den Bürgern gemeinsame Vorhaben auf gesellschaftlichem und kommunalem Gebiet.

## Parteiaktives und Leitbetriebe

Wichtig für die Kreisleitung ist die qualifizierte und differenzierte monatliche Anleitung und Weiterbildung aller Parteisekretäre. Die Sekretäre der WPO sind dabei in drei Seminaren zusammengefaßt und erhalten hier Informationen und Argumentationen zu politischen Grundanliegen, zu aktuellen Aufgaben und kommunalen Fragen. So nutzten wir die Beratungen, den Genossen ans Herz zu legen, daß in Vorbereitung der Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen vor allem das vertrauensvolle Gespräch mit allen Bevölkerungsschichten besonderes Gewicht hat. Es ist auch für uns eine bewährte Erfahrung: Vielfältige, interessante politische Massenarbeit, der ständige Dialog mit den Bürgern, die differenzierte Arbeit mit Angehörigen aller Schichten vertiefen die sozialistische Demokratie.

Bei der zielgerichteten und koordinierten Tätig-

## Leserbriefe

bewährten Formen und Methoden der politisch-ideologischen Arbeit nicht durch das Bestehen eines solchen Kabinetts vernachlässigt werden. Wichtig ist, daß die politische Qualifizierung der Parteimitglieder, der Mitglieder der FDJ und aller Werktätigen durch das Kabinett unterstützt wird. Darum bildet es auch für die Aufnahme von Kandidaten, für die Verabschiedung von Jugendlichen zur NVA und zur Auszeichnung verdienter Werktätiger würdigen Rahmen.

Günter Schäfer  
Agitator im VEB Textilkombinat  
Cottbus

## Die Bilanz ist Auftakt zu neuen Taten

In unserer Hausgemeinschaft Richtenberger Chaussee 24/26 in Stralsund arbeite ich als Vorsitzender der HGL. In meiner Grundorganisation im VEB Volks wer ft Stralsund bin ich Zirkelleiter im Parteilehrjahr. Auch mein Stellvertreter in der HGL, Genosse Hans Schmook, hat im Betriebsteil Stralsund des Kombinars Energiewirtschaft eine Parteifunktion. Er ist Stellvertreter des Parteisekretärs.

Manchmal werden wir gefragt, warum wir auch in unserer knappen

Freizeit im Wohngebiet noch so umfangreiche Aufgaben übernehmen. Diesen Bürgern erklären wir, daß gerade die Mitglieder unserer Partei sich mitverantwortlich fühlen für die Pflege, Erhaltung und Mehrung unseres Volksvermögens auch im Wohngebiet. Wir leisten unsere gesellschaftlich nützliche Arbeit hier in der Gewißheit, daß damit das Leben aller Bürger unserer Hausgemeinschaft bereichert wird, was natürlich auch unserem eigenen Wohlbefinden dient.